

LVR-InfoKom:

Data Transformer testet SAP-Systeme realitätsnah

Für den Landschaftsverband Rheinland und andere Kunden betreibt das Systemhaus LVR-InfoKom in Köln mehr als 60 SAP-Systeme. In diesem Umfeld werden regelmäßig Anpassungen vorgenommen, um die Anwendungen auf dem aktuellsten Release-Stand zu halten und um neue Anforderungen umzusetzen. Dabei macht jede Veränderung auch anschließende Massentests erforderlich. Mit Hilfe der Eigenentwicklung „Data Transformer“ können realitätsnahe Daten für Tests mit umfangreichen Datenbeständen schnell und datenschutzgerecht zur Verfügung gestellt werden.

Neue Versionen oder neue Funktionalitäten der SAP-Anwendungen, beispielsweise aufgrund von Gesetzesänderungen, erfordern regelmäßige Anpassungen an den Produktivsystemen. Damit danach alles problemlos weiterläuft, müssen vor Produktivsetzung gründliche Tests durchgeführt werden. Das spielt für die IT des LVR eine wichtige Rolle, wo der Umgang mit sensiblen Daten an der Tagesordnung ist. Nur mit einer professionellen Qualitätssicherung lässt sich gewährleisten, dass zum Beispiel die Erstellung der Leistungsberechnung oder Personalabrechnung korrekt vonstatten geht.

Die Qualität der notwendigen Testverfahren im SAP-Umfeld wird maßgeblich von der Qualität und Menge der verwendeten Testdaten beeinflusst – je besser und realitätsnaher die Testdaten, desto

stabiler ist letztendlich der Betrieb der eingesetzten Lösung. Aufgrund bestehender Datenschutzgesetze ist allerdings die Verwendung von kopierten „Echtdaten“ nicht zulässig. Eine ideale Lösung hierfür hat jetzt LVR-InfoKom für die Massen-Testverfahren der SAP-Anwendungen des LVR entwickelt. Mit Hilfe der Software „Data Transformer“ können auf einfache Weise umfangreiche Testdatenbestände erzeugt werden, die den „Echtdaten“ in Struktur und Anzahl sehr nahe kommen, aber trotzdem ohne rechtliche Bedenken verwendet werden können.

Kommt das Tool zum Einsatz, wird zunächst eine Kopie der produktiven Umgebung erstellt. Hierbei kann es sich um einen einzelnen Mandanten oder ein ganzes SAP-System handeln. Auf diesem kopierten System läuft dann die Routine,

durch die die kopierten Datenbestände unkenntlich gemacht werden. Hierbei kann einfach und individuell definiert werden, welche Datenfelder auf welche Art modifiziert werden sollen. So kann u. a. vorgegeben werden, dass bestimmte Schlüsselfelder immer mit dem Wert X überschrieben werden sollen, beispielsweise das Feld „Nachname“. Dabei läuft die Routine stets in zwei Schritten ab: Im ersten Durchgang werden die Stammdaten unkenntlich gemacht, im zweiten werden die Bewegungsdaten wie gewünscht verändert.

Mit dem Data Transformer hat LVR-InfoKom eine wichtige funktionale Lücke geschlossen, denn eine vergleichbare Lösung wird von SAP bisher nicht zur Verfügung gestellt. Das neue Verfahren ist auf jedes SAP-System portierbar und kann nach der Installation an die individuellen Anforderungen im jeweiligen SAP-Umfeld angepasst werden. Dieser geringe Aufwand ist gut investiert: Der Data Transformer vereinfacht und unterstützt die notwendigen Testverfahren erheblich und gibt zudem wichtige Aufschlüsse über die Performance der SAP-Anwendungen im späteren Massenbetrieb. Auf diese Weise lassen sich letztendlich die Ressourcen und Kosten für die IT signifikant senken.

Weitere Informationen erhalten Sie beim LVR-InfoKom, Meike Michael, E-Mail: meike.michael@lvr.de.

Anzeige



Unabhängig und flexibel

Begeben Sie sich auf eine individuelle Reise und entdecken Sie ungeahnte Möglichkeiten. Mit der Software, die Ihnen in der Öffentlichen Verwaltung neue Wege bietet und den größten Freiraum lässt.

Agresso Business World von UNIT4 Agresso – die ERP-Branchenlösung für moderne Verwaltungen. Damit Ihre Software so flexibel und dynamisch ist wie Sie.

www.unit4agresso.de/verwaltung

EMBRACING CHANGE

UNIT4
AGRESSO